

Zürich. 28. September 1998

KR-Nr. 356/1998

M O T I O N von Lucius Dürr (CVP, Zürich) und Hanspeter Portmann
(CVP, Zürich)

betreffend Bericht und Massnahmenplan zur Erstellung eines Durchgangsbahnhofes
„Herdern“

Der Regierungsrat wird ersucht, zur Realisierung eines Durchgangsbahnhofes „Herdern“ einen Bericht samt Massnahmenplan zu erstellen.

Lucius Dürr
Hanspeter Portmann

Begründung:

Der im Rahmen des Konzeptes „Bahn 2000“ geplante Bau einer 3. und 4. Spur zwischen Zürich HB und Zürich-Wipkingen und die Erstellung des geplanten Flügelbahnhofes beim HB Zürich erweisen sich in zweifacher Hinsicht als voreilig und nicht durchdacht. Zum einen wird die Wohnqualität des Industriequartiers und Wipkingens erneut wesentlich verschlechtert, zum anderen werden zukunftsweisende Bahnkonzepte und städtebauliche Lösungen verhindert.

Anstelle des Kopfbahnhofes HB Zürich, welcher nur noch bezüglich seines unterirdischen Teiles durch die Bahn genutzt werden würde, wäre ein neuer Fernbahnhof westlich der Hardstrasse zu errichten. Damit wäre endlich Gewähr geboten, den Anschluss an das internationale Fernverkehrsnetz in Europa zu sichern. Die dadurch freiwerdenden Gleisflächen zwischen dem jetzigen Hauptbahnhof und dem neuen Fernbahnhof „Herdern“ von 78 ha Fläche würden als Zentrumszone eingezont, in welcher im Laufe von Jahrzehnten eine ausgewogene Mischung aus Wohnen, Arbeiten und Erholung entstehen könnte. Damit böte sich in städtebaulicher Hinsicht ein städtischer Grossraum mit Einmaligkeitscharakter. Nicht zuletzt könnte der innerstädtische öffentliche Verkehr besser verknüpft und attraktiver gestaltet werden. Profitieren von dieser Massnahme würden mit Sicherheit die seit Jahren gebeutelten Stadtkreise 4 und 5. Erstmals ergäbe sich für diese die Möglichkeit zum Zusammenwachsen, verbunden durch den gemeinsamen Grossraum. Indirekt aufgewertet würden aber auch die an den Kreis 5 angrenzenden Quartiere Wipkingen und Unterstrass. Der bisherige (alte) Hauptbahnhof könnte als Stadthalle für Grossveranstaltungen genutzt werden.

Die Idee eines Fernbahnhofes „Herdern“ wurde von den SBB bereit 1946 erwogen und ausgearbeitet und von Prof. Helmut Spieker, ETH Zürich, wieder aufgenommen und neu bearbeitet.